

Pogacar verliert alle Trikots - Van der Poel erobert Gelb zurück!

Tadej Pogacar verliert auf der 6. Etappe der Tour de France alle Trikots an Mathieu Van der Poel. Healy gewinnt das Tages-Rennen.



Bayeux, Frankreich - Die 6. Etappe der 112. Tour de France hat für Tadej Pogacar, den Titelverteidiger, fatale Folgen gehabt. Der junge Slowene musste heute alle seine Führungstrikot abgeben. In einer spannenden und schnell gefahrenen Etappe von 201,5 Kilometern von Bayeux nach Vire-Normandie ging der Sieg an den irischen Radprofi Ben Healy, der sich mit einem beeindruckenden 40-km-Solo durchsetzte. Damit sicherte Healy nicht nur den ersten Ausreißersieg dieser Tour, sondern feierte auch den größten Erfolg seiner bisherigen Karriere, wie [sport.sky.de](https://www.sport.sky.de) berichtet.

Mathieu Van der Poel übernahm nach dieser Etappe das begehrte Gelbe Trikot mit einem hauchdünnen Vorsprung von

nur einer Sekunde auf Pogacar. Healy, der im Ziel 2:44 Minuten vor dem Amerikaner Quinn Simmons (Lidl-Trek) ins Ziel kam, unterstrich mit seiner Leistung, dass er zu den herausragenden Fahrern der diesjährigen Tour zählt. Dritter wurde Michael Storer aus Australien mit einem Rückstand von 2:51 Minuten. Pogacar, der vor der Etappe das Gelbe Trikot sowie die Punkte- und Bergwertung anführte, zeigte am Ende der Etappe kein großes Interesse daran, sein Gelbes Trikot in der frühen Phase der Tour zu verteidigen, und kam schließlich mit einem Rückstand von 5:27 Minuten ins Ziel.

Konkurrierende Talente

Die 6. Etappe wurde von hohem Tempo geprägt, mit einem Durchschnitt von 47,2 km/h, was dazu führte, dass viele Fahrer zurückfielen. Nach rund 100 Kilometern stabilisierte sich eine Gruppe um Healy und Van der Poel, die ihren Vorsprung weiter ausbauen konnte. Am Freitag steht die 7. Etappe auf dem Programm, die über 197 Kilometer von Saint-Malo zur Mûr-de-Bretagne führt und einen steilen Schlussanstieg mit einem Anstieg von durchschnittlich 6,9 Prozent beinhaltet, was weitere Attacken erwarten lässt.

Diese Wendung in der Gesamtwertung wirft Fragen auf, wie sich die Rennen in Zukunft entwickeln könnten. Es wurde in der Vergangenheit über den Einfluss von Kommerzialisierung und eine mögliche Super League im Fußball diskutiert, die auch im Profi-Radsport von Bedeutung sein könnten. **radSPORT-[rennrad.de](https://www.radSPORT.de)** liefert dazu wichtige Einblicke und zeigt die Ergebnisse und Entwicklungen im Radsport auf.

Die Veränderungen über die Jahre sind deutlich. Während der Durchschnittsfahrer der Tour de France in den letzten Jahrzehnten älter und schwerer wurde, hat sich das Bild auch bezüglich der Fahrergröße stark verändert. Die Diskussion um Chancengleichheit im Profi-Radsport ist präsenter denn je, da Teams mit hohen Budgets wie Team Ineos Grenadiers und deren jährlichen Etat von mindestens 40 Millionen Euro, große Vorteile

bieten.

Trotz der Herausforderungen, die Pogacar nun nach der 6. Etappe gegenübersteht, bleibt er der jüngste Fahrer, der die Tour de France sowie mehrere Wertungstrikot gewonnen hat. Es bleibt abzuwarten, wie sich die kommenden Etappen auf seine Strategie und die Konkurrenz auswirken werden.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Bayeux, Frankreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• sport.sky.de• www.radsport-rennrad.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at